

# Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 265.

Montag den 11. November

1867.

Bei unterzeichneter Stelle liegen 12,000 fl. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, den 7. November 1867.

Königliche Receptur.  
Reichmann.

## Bekanntmachung.

Die Dienststelle eines Accise-Aufsehers der Stadt Wiesbaden ist vacant. Zu dieser Stelle wird ein junger, kräftiger, ganz gesunder Mann gesucht, welcher gut schreibt und mit ganzen Zahlen und Brüchen sicher und gewandt rechnet.

Ein Jahresgehalt von 450 fl. ist für diese Dienststelle festgesetzt, außerdem bezicht ein Accise-Aufseher die gesetzlichen Denunciations-Prämien, sowie jährlich 30 fl. Kleidungsvergütung.

Nach Vorschrift des allerhöchsten Erlasses vom 22. September d. J. werden die mit Civil-Versorgungsschein versehene Militärpersonen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, aufgefordert, ihre deßfallsigen Gesuche innerhalb 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen und die verlangte Qualification nachzuweisen. Dem Gesuche ist der Versorgungsschein und ein ärztliches Attest über die Gesundheitsverhältnisse des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 8. November 1867.

Das Accise-Amt.  
Hart.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Receptur dahier werden Montag den 11. November d. J. Nachmittags 3 Uhr wegen schuldiger Holz-, Stempel- und Strafgelder Wagen, 2 Pferde, 3 Kühe, 4 Kanape's, 3 Schränke, 6 Kommoden, einige Tische, Stühle, Bänke und eine Wanduhr auf dem Rathause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 8. November 1867.

Der Finanzeexcutant.

Müller.

## Blinden-Anstalt.

Von Frau Berger hier selbst haben wir einen schönen Korb Apfel erhalten, wofür wir herzlichen Dank sagen.

Wiesbaden, den 8. November 1867. Für den Vorstand der Blindenanstalt.

Der Vorsitzende v. Gagern.

## Fechtschule.

Unterricht im Floret-, Säbel- (auf Sieb und Stoß) Bayonet- und kleinen Stock-Fechten wird jeden Tag ertheilt.

Anmeldungen werden im Fechtlocale, bei Herrn Lamsbach, Häfnergasse 6, entgegengenommen.

A. Harf, Fechtmeister. 18789.

Heute Montag den 11. November, Vormittags 10 Uhr:  
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Brod- und Fourage-Lieferung  
für die Königl. Truppen in Wiesbaden und Biebrich, in dem hiesigen  
Rathause. (S. Tgbl. 263.)

Fruchtversteigerung bei Königl. Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tgbl. 263.)  
Versteigerung eines steinernen Brunnentroges, Kändel, Bretter, Bleirohr, Tasel.  
Blei, Eisen, Eisenrohr &c. für Rechnung des Landesfiscus. Der Anfang  
wird im Hofe des Regierungsgebäudes in der Rheinstraße gemacht.  
(S. Tgbl. 263.)

Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung der sich durch die diesjährige Weinernte in dem Domanial-  
Kelterhause dahier ergebenden Trestern bei Königl. Receptur. (S. Tgbl. 263.)  
Versteigerung der in dem Domanial-Kelterhause zu Hochheim bei der diesjährigen  
Weinernte sich ergebenden Trestern, bei Königl. Receptur zu Wallau.  
(S. Tgbl. 264.)

Bergebung der Holzfällungsarbeiten in den Waldungen der Stadtgemeinde:  
Wiesbaden für das Forstjahr 1867/68, in dem Rathause. (S. Tgbl. 264.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Versteigerung von wegen schuldiger Holz-, Stempel- und Strafgelder gepfän-  
deten Gegenstände, zufolge Auftrags der Königl. Receptur, in dem Rath-  
hause dahier. (S. heut. Bl.)  
Hausversteigerung der Wilhelm Reinhard Alexander Schmidt Eheleute dahier,  
in dem Rathause. (S. Tgbl. 264.)

## Spielwerke

mit 4 bis 48 Stücken, worunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel  
und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression &c.

## Spieldosen

mit 2 bis 12 Stücken, ferner Necessaires, Cigarrenständner, Schweizer-  
häuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Tabaks-  
und Zündholzdosen, tanzende Puppen, Arbeitstischchen, alles mit Musik,  
ferner Stühle, spielend, wenn man sich darauf setzt, empfehlt

J. H. Heller in Bern. Franco.

Diese Werke, mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheiternd, sollten  
in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen; — großes Lager  
von fertigen Stücken. — Reparaturen werden besorgt. Selbstspielende  
elektrische Klaviere zu Frs. 10,000.

36

## Schwarzen gemischten Seidenlammt

zu 35 fr., Barben- und Gazeschleier in größter Auswahl empfehlt  
18461 G. Wallensels. Lanagasse 33.

## Ausgezeichnete Ruhrkohlen.

Mittwoch den 6. d. Wts. ward mit dem Ausladen des zweiten Schiffes  
begonnen. Preis wie früher. Wlan bestellt bei den Herren C. Leyendecker,  
L. v. Bonhorst und dem Consumvereinsladen, Oberweberasse 32.

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann erteilt Privatunterricht in allen  
Gymnasial- und Elementarfächern, sowie deutschen Unterricht an Ausländer.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

18803

# **Knaus,**

**Opticus der Augenheilanstalt,**

alte Colonnade 5 und 6,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager

**optischer & physikalischer Gegenstände,**

als: **Brillen, Pince-nez, Lorgnetten, Thermometer, Barometer, Feldstecher, Compasse, Wasserwaagen, Reisszeuge** &c.

zu anerkannt billigen Preisen auf's Beste.

Aufträge und Reparaturen werden in kürzester Frist promptest ausgeführt.

18824

## **G. Rach & Comp., Neugasse 11,**

empfehlen ihr bekanntes, reichhaltiges und billiges Lager in sämtlichen Winter-Artikeln, als: Seelenwärmer, Capuzen, Jacken, Cachemir, Unterhosen, Strümpfen, Handschuhen, Winter- und Gummischuhen und in dieses Fach einschlagende Artikel, und bringen ihre anderen, sehr billigen Artikel, als: Strick- und Stickwolle, Seide, Zwirne, Bänder, Knöpfe, Futterzeuge in Wolle, Leinen und Baumwolle, sowie sämtliche Parfümerie-Gegenstände in Erinnerung.

18815



**Nähmaschinen-Fabrik  
und mechanische Werkstätte  
von Aug. Sternberger, fl. Webergasse 5,  
verfertigt alle Arten verbesserte  
Amerikanische Nähmaschinen,**

neue Hand-Nähmaschinen  
von 21 fl. an, la Reine (eigenes System) à 30 fl.  
Herabgesetzte Preise und Garantie.  
Nadeln, Seide, Garn und reines Öl.  
Alle Reparaturen werden billig und schnell besorgt.  
Rabatt für Wiederverkäufer.

17701

## **Winter- und Kurzwaaren-Artikel,**

Corsetten und Crinolinen empfiehlt billigst

**E. Claes, geb. Knefli.** 18831

Ein 18 Ruten haltender Garten, an der Bleichstraße gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Derselbe eignet sich auch zu einem Bauplatz und ist mit 27 edlen Obstbäumen, Stachelbeeren, Traubensteinchen und Ananas-Erdbeeren bepflanzt. Näheres Michelsherrg 11. 18801

Ein Nachthuhl, alt oder neu, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

18747

Mainz.

# Frankfurter Hof.

Heute Montag den 11. November Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

## CONCERT,

ausgeführt von der Wiesbadener Curkapelle

unter Leitung ihres Kapellmeisters

Kéler Béla.

Besonders zu bemerken: L'Annexion musicale, Potpourri von Kéler Béla (neu). — An der schönen blauen Donau Walzer von Joh. Strauss (neu).

1849

## Neue Concordia.

Sonntag den 17. November Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

## CONCERT und BALL

unter der Direction des Herrn Elsenheimer  
im Saalbau Schirmer.

Für Diejenigen unserer Freunde, welchen die Subscriptionsliste nicht zugänglich ist, liegen Karten auf bei den Herren Dreher Winter, Michelsberg-Kaufmann Dillmann; Burgstraße; Markgraf, Cigarrenhandlung, Wilhelmstraße; Dreher Kaltwasser, Steingasse, sowie im Vereinslokal Dürcher Höhle.

Der Vorstand.

## Wiesbadener Frankenverein.

Zur Feier unseres Stiftungsfestes findet Samstag den 16. November Abends 8 Uhr in den Sälen des Herrn Jacob Becker zur "Schönen Aussicht" ein BALL statt, wozu sämtliche Mitglieder unseres Vereins und Freunde desselben hiermit freundlichst eingeladen werden.

Karten für Mitglieder 24 kr., für Nichtmitglieder 30 kr. sind zu haben bei den Herren A. Harf, Hellenenstraße 24; J. Prätorius, Kirchgasse 26; R. Dietrich, Heidenberg 36, und A. Beck, Kl. Webergasse 9.

Sollte Mitgliedern die Liste zum Unterzeichnen nicht zugekommen sein, werden dieselben gebeten, sich bei obigen Herren zu melden.

An der Kasse ist der Eintrittspreis um 6. kr. erhöht.

Wiesbaden, den 9. November 1867.

Der Vorstand.

## Weinstube von Paul Korn.

Michelsberg 22.

Schloß Chemnitzer Bier,

Weine in bekannter Güte;

Kaffee- und Gesellschaftssalon eine Stiege hoch.

Täglich frischen

Königsberger Mand-Marzipan, Fleisch-Wästeten, Bonbon, Berl. Windbeutel, Pfannenkuchen &c. empfiehlt die Conditoreiwaaren-Fabrik

Schmitz Godefroit, Webergasse Nr. 4.

# Zurückgesetzte Seidenstoffe!

schwere quadrillirte Seidenstoffe für Kleider (früherer Preis 30 fl. das Kleid)

jetzt 18 fl. das Kleid.

sowie eine große Auswahl von schwarzen Seidenstoffen in soliden Qualitäten,  
zu vortheilhaften Preisen in der Seidenwaarenhandlung von

Theodor Beer, 297  
Neufräme 32. — Frankfurt a. M.

## Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich ergebenst die Anzeige, daß ich mein  
neu eingerichtetes

Delicatessen- und Virtualien-Geschäft

Montag den 11. November eröffne und hiermit bestens empfehle.

Jean Jörg,

Goldgasse Nr. 5.

18814

Professor Dr. Eckardt's  
erster Vortrag 17521  
heute, Montag, Abend 6 Uhr.

(Casino-Saal.)

Thema: Ein Ausflug durch das Gebiet der Ästhetik.

Karten in der Buchhandlung von Jurany & Hensel.

## Lampenschirme (abat-jours — Lamp-Shades)

In den neuesten und practischsten Mustern, sowohl für Kerzen- als für Gas-  
und Petroleum-Lampen, empfiehlt bei größter Auswahl billigst

Andreas Flocker,

Webergasse 17.

## Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfiehlt eine große Auswahl Kaputzen und  
Seelenwärmere zu billigen, festen Preisen. 18758

## Militärhandschuhe

billigst bei F. Lehmann,  
Goldgasse, Ecke des Grabens. 220

# Die Johann Hoff'schen Präparate,

als:

Malz=Extract=Gesundheitsbier,  
Malz=Gesundheits=Chocolade= u. Chocoladen=Pulver,  
Brust=Malz=Bonbons. Malz=Toiletten=Seife,  
Aromatische Malz=Kräuter=Toiletten= u. Bäder=Seife,  
sowie aromatische Malz=Pommade  
empfiehlt stets frisch und zu billigsten Preisen die Niederlage

**Schumacher & Poths**

369

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

## Weißwaaren:

Tülle, Spitzen, Einsätze, Blonden, gestickte Kragen, Manchetten, Steh- und Legkragen, Hemden, billig bei  
**G. Bach & Comp.**, Neugasse 11. 1881

## Das Neueste für Herrn- u. Damenstrümpfe

Melirte Eiderwolle, Hamburger Wolle in hochroth, neuroth, grau chamois, lila habe erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.  
220 **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens.

## Markt 7.

Frische Sendung Kieler Sprot, per Pfund 48 kr., sowie Schellfische, Rabilau, Schollen und billige Schleien.

## Saarkohlen!

1. Qualität Stückkohlen in ganzen Waggons, sowie auch im Centner zu beziehen durch  
**Georg Hahn**,  
17331 Lagerplatz an der Staatsbahn.

## Alle Sorten

gutgearbeitete Kleider- und Küchenschränke  
verkaufen Wellrikstraße 21. 1845

Frisch angelkommen: Schottische Häringe per Stück 3 kr.  
 Holländische per Stück 4 und 5 kr. bei  
18823 **R. Weygandt**, Kirchgasse 15a.

Eine schöne, vierschubladige Kommode, sowie eine dreischubladige Kommode ein zweithüriger Kleiderschrank, mehrere Spiegel, schöne Betten, Rosshaar- und Seegrasmatten u. einige Plattöfen sind billig zu verk. Spiegelgasse 11. 1869

Gutes Gespül und Schweinesfutter wird zu kaufen gesucht Dietzger gasse 27. 18826

Ein Stütz-Flügel billigst zu verkaufen Taunusstraße 2, Bel-Etage. 18813

Nerostraße 30 sind einige gute Kanape und ein Lehniesessel zu verk. 18681

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 29. August, der led. Anna Müller von Ditsched eine T., M. Margarethe Katharine Georgine. — Am 10. Sept., der led. Luise Gross von Orlen ein S., R. Peter Karl Adolf. — Am 6. Oct., dem Goldarbeiter Hans Hermann Oisson von Slabersjön in Schweden eine T., R. Katharine Elisabeth. — Am 8. Oct., dem h. B. u. Landmann Peter Martin Christian Kappes ein S., R. Karl Wilhelm. — Am 8. Oct., dem h. B. u. Verwalter Wilhelm Ludwig Bausch Zwill., T., R. Eleonore Dorothee und

Johanna Rebecca. — Am 11. Oct., dem Schuhmacher Adam Ernst von Oberjosbach eine L., N. Anna Maria. — Am 12. Oct., dem Lehrer Heinrich Adolf Neidhöfer dahier ein S., N. Karl Heinrich. — Am 15. Oct., dem h. B. u. Landwirth Johann Heinrich Weylandt ein S., N. Theodor Philipp Wilhelm. — Am 18. Octbr., dem h. B. u. Employé Johann Philipp Schäfer ein S., N. Karl Friedrich. — Am 19. Octbr., dem Schreiner Philipp Wilhelm Leber von Kirberg ein S., N. Ludwig August. — Am 20. Oct., dem h. B. u. Accisauflseher Georg Konrad Stock ein S., N. Philipp Theodor. — Am 21. Octbr., dem Kutschler Karl Kled von Rennerod eine T., N. Anna Helene Wilhelmine. — Am 21. Oct., dem Taglöhner Philipp August Gruber von Wehen eine T., N. Johanna Christiane. — Am 23. Oct., dem h. B. u. Schreiner Karl Otto Vogt eine T., N. Helene Philippine Amalie. — Am 24. Oct., der led. Rosine Kropf von Kiedrich ein S., N. Adam Jacob. — Am 25. Oct., dem Dienstmann Johann Schmidt von Reichenborn ein S., N. Wilhelm Valentin. — Am 29. Oct., dem h. B. u. Gasarbeiter Andreas Kiefer ein S., N. Christian Julius.

**P**roklamirt. Der k. k. österreichische Rittmeister Johann Baptist Hugo Ritter von Schmelzing und Bernstein zu Lonsarding bei Wells, ehel. led. S. des Julius Ritter von Schmelzing und Bernstein zu Linz, und Johanna Maria Kalle, ehel. led. T. des Kaufmanns Jacob Alexander Kalle dahier. — Der Maurer Anton Köz von Niederjosbach, ehel. led. S. des Maurers Johann Köz das., und Sophia Bäcker, ehel. led. T. des Johann Adam Bäcker zu Würges. — Der Käbler u. Schirmmacher Franz Fischbach von Weisach in Böhmen, ehel. led. S. des Schuhmachers Anton Fischbach das., und Wilhelmine Sophie Henriette, geb. Weber, htr. Wwe. des h. B. u. Schirmmachers Friedrich Heinrich Karl Wüsten. — Der h. B. und Schreiner Jacob Wilhelm August Schramm, htr. led. htr. S. des h. B. u. Kutschers Philipp Schramm, und Marie Karoline Sophie Merkelbach, ehel. led. T. des h. B. u. Schlossers Weimar Merkelbach. — Der Metzger Karl Aßmann von Ebersbach, A. Dillenburg, ehel. led. S. des Metzgers Johann Jacob Aßmann das., und Barbara Münch, ehel. led. T. des Arbeiters Christoph Münch zu Rauenthal. — Der Procuratur-Gehilfe Johann Anton Wolf von Limburg, ehel. led. S. des Rothgerbers Johann Wolf das., und Katharine Margarethe Franziska Momberger, htr. led. T. des h. B. u. Deconomen Philipp Daniel Momberger.

**G**etraut. Der Schuhmacher Johannes Gul von Grävenwiesbach, und Katharine Adler von Wallbach. — Der Taglöhner Johann Pung von Kirchesch, und Katharine Becht von Leun. — Der Taglöhner Valentin Sturm von L.-Schwalbach, und Johanna Thomas von Nassätten. — Der Gärtner Valentin Weber von Kiedrich, und Anna Maria Müller von Ditschied. — Der Schweizer Johann Philipp Ernst von Wüsteins, und Marie Eichenauer von Stockhausen. — Der Maler Friedrich Vorsträger von Königsberg, und Karoline Bender von hier. — Der Diener Ferdinand Schürg von Erbach, A. Marienberg, und Katharine Wiederstein von Stangenrod. — Der Taglöhner Georg Erb von Mühlster, und Sophie Kilb von Würges. — Der Diurnist Carl Birkenbihl von Winkel, und Margarethe Post von Kiedrich. — Der Hauptmann Adolf Eberhard zu Grauden, und Clara de Kerse dahier. — Der Steinhauer Wilhelm Gräf von Kloppenheim, und Karoline Elise Schmidt von da.

**G**estorben. Am 30. Oct., Tatiane, geb. Gremess, Ehefrau d. Secretärs O. Konness in Paris, alt 38 J. 3 M. 10 T. — Am 30. Oct., der h. B. u. Taglöhner Andreas Fuhrmann, alt 54 J. 9 M. 17 T. — Am 1. Nov., der Schneidergeselle Peter Bohrmann von Breckenheim, alt 32 J. — Am 2 Nov., der h. B. u. Wagenmeister Peter Graumann, alt 56 J. 7 M. 7 T. — Am 2. Nov., Katharine Franziska, geb. Miz, Ehefrau des Gutsbesitzers Jacob Westenberger zu Sindlingen, alt 64 J. 11 M. 24 T. — Am 3. Nov., Marie Elisabeth Wilhelmine, geb. Eg, Ehefrau des h. B. u. Kaufmanns Johann Peter Christian Seibel, alt 32 J. 10 M. 15 T. — Am 4. Nov., Philippine Elise Pangerne Katharine Therese, ehel. T. d. h. B. u. Schreibers Philipp Maxaner, alt 4 J. 3 M. 26 T. — Am 5. Nov., Margarethe Elisabeth Walcher von hier, alt 52 J. 8 M. 28 T. — Am 6. Nov., der Geheime Kriegsrath a. D. Otto Friedrich Rosenberger von Königsberg in Preußen, alt 55 J. — Am 6 Nov., Karl Friedrich, ehel. S. des h. B. und Employé Johann Philipp Schäfer, alt 19 T. — Am 6 Nov., Nicolaus Karl, ehel. S. des Schuhmachers Nicolaus Johannes Müller von Fischbach, alt 2 M. 30 T. — Am 6. Nov., Friedrich Heinrich Goitsried, ehel. S. des h. B. u. Schreibers Friedrich Schmidt, alt 3 J. 3 M. 8 T. — Am 8. Nov., der Schreiner Peter Spies von Ditschied, alt 30 J. 5 M. 24 T.

### Berloofnung.

Stockholm, 2. Nov. (10-Thlr.-Loose.) Bei der heutigen Biebung wurden folgende Oct. daupig winne gezogen: Nr. 18745 18,00 Thlr., Nr. 21619 10,0 Thlr., Nr. 22142 10 Thlr., Nr. 112433 158 93, 172963 und 226719 150 Thlr., Nr. 613, 6002, 67046, 5552, 8 671, 95824, 96722, 103783, 113068 und 178086 60 Thlr. Die Zahlung geschieht am 1. Februar 1868.

Für die durch Brandungsschärfen bedrängten Einwohner von Johann-Georgenstadt sind bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Von Ungenaunten 1 fl. 30 h von Tel. R. S. R. 3 fl. Herzlichsten Dank.

## Lage-S-Kalender.

### Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.

Das Naturhistorische Museum

ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bildergallerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Gehende Montag den 11. November.

Schützenverein.

Nachmittags: Schießübungen.

### Tägliche Posten vom 1. Nov.

Afgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>. Morgens 7<sup>15</sup>, 10<sup>55</sup>, 11<sup>25</sup>.

Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.

7<sup>15</sup>, 10<sup>10</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>50</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>20</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>50</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Weißlar (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>25</sup>. Nachm. 4<sup>20</sup> Fahr-

Nachmitt. 2<sup>15</sup> Fahrpost. Nachm. 7<sup>55</sup> post.

Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>. Morgens 11<sup>15</sup> Brief-

Nachmitt. 3, 5 Briebspot. Nachm. 3<sup>15</sup>, 6<sup>30</sup>, 9<sup>15</sup> post.

bis Limburg.

Nachm. 7<sup>45</sup> Briebspot nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstag.

(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>25</sup>.

Frankfurt, 8. November.

### Geld-Course.

Pistolen . . . . 9 fl. 47 — 49 kr.

Holl. 10 fl.-Stücke . . . . 9 " 51 — 53 "

20 Frs.-Stücke . . . . 9 " 30 — 31 "

Russ. Imperiales . . . . 9 " 48 — 50 "

Brenz. Fried. d'or . . . . 9 " 58 — 59 "

Dukaten . . . . 5 " 37 — 39 "

Engl. Sovereigns . . . . 11 " 53 — 57 "

Breug. Tass inschweine . . . . 1 " 44<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub> "

Dollars in 3 fl. . . . 2 " 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub> "

### Wechsel-Course.

Amsterdam 100<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.

Berlin 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub> B.

Cöln 105 B.

Hamburg 88<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.

Leipzig 105 B.

London 119<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> b.

Paris 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub> b.

Wien 95<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> b.

Dissonto 3 " G.

Diebet eine Weise.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 265) 11. November 1867.

## Ball-Coiffuren

dem schöner Auswahl, Ballblumen und Ballhandschuhe  
billigst bei **Christ. Jstel**, Langgasse 19. 18751

Vorzügliches Bier

im Glas,

reine Weine

und  
gute Küche.

~~Hôtel Bender~~

No. 13

große Burgstraße.

## Tanz-Unterricht.

Der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herren beginnt Montag den 11. November d. J., und wollen die Herrschaften, die zur Erlernung der **Française** und **Lancier-Quadrille** noch beizutreten wünschen, mich spätestens bis an obengenanntem Tage davon in Kenntniß setzen.  
18666

**Otto Dornewass.**

Gold-  
Gasse 8. **Fr. Machenheimer, Kupferschmied**, Gold-  
Gasse 8. bringt sein Kupferschmiedgeschäft in empfehlende Erinnerung. Verzinnereien  
in Eisen und Kupfer werden schnell besorgt. 18641

## Glace-Handschuhe

habe eine große Auswahl in bekannter guter Qualität, schon von 54 kr. an,  
zu erhalten.

**F. Lehmann,**

Goldgasse — Ecke des Grabens.

Bauchketten werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei  
18658 **Louis Schröder**, Marktstraße 8.

Mit Rücksicht auf die neue Gerichtsorganisation, welche meine persönliche Anwesenheit bei Gericht und folgeweise meine Abwesenheit von Hause in den Vormittagsstunden von 9—12 häufig erfordert, habe ich an den Nachmittagen Sprechstunden eingerichtet. Ich werde also jeden Nachmittag, mit Ausnahme des Sonntags, von 3—6 Uhr in meinem Bureau, Kirchgasse Nr. 15, sicher zu sprechen sein.

Meine Schreibstube ist von Morgens 8—12 und Nachmittags von 1/2 3—6 Uhr geöffnet.

Wiesbaden, den 7. November 1867.  
1880

**Erlenmeyer,**  
Rechtsanwalt.

18790

Die Manufactur- und Modewaaren-Handlung  
von  
**Chr. Julius Schröder,**  
12 große Burgstraße 12,  
empfiehlt für die bevorstehende  
**Winter - Saison**  
die  
neuesten französischen, englischen und deutschen  
**Damenkleider - Stoffe,**  
Schwarze Phoner Taffetas,  
französische & engl. Châles,  
**Winterrock - Stoffe,**  
weiße, rothe und bunt □ Flanelle,  
*Fichus, Foulards, Cachenez,*  
**Herrn - und Damen - Binden,**  
wollene Tisch- und Bettdecken,  
alle Sorten  
**Leinen, Gebild und Taschentücher**  
zu billigen, festen Preisen.

Metzgergasse 18, **H. Link**, Drechsler, Metzgergasse 18,  
empfiehlt sein Lager in Böseien, Stöcken, Dosen, Cigarrenspiken, Ci-  
garren und Tabac.

1877  
Eine Parthei weißleinene Krägen und Manschetten in glatt und gestick  
billigst bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

# C. A. Mahr, Kranzplatz Nr. 1,

ahm empfiehlt zur bevorstehenden Saison, ihr auf's reichste assortirtes Lager  
siche angefangener und musterfertiger Stickereien auf Strohlin und Tuch;  
eine große Auswahl geschnitzter Gegenstände mit Stickerei-Einrichtung, ge-  
schnitzte Stühle und Schaukelschemel, seine Berliner Korbwaaren,  
**Porte-feuilles**, sowie sämtliche Kürzwaaren in bester Qualität.  
18041

# Bunt- und Perlenstickereien, 16570

Sophakissen, Fußschemel, Lampenteller, Reisetaschen, Schuhe, Träger,  
Baudtaschen, Etnis, Petits-points u. dergl. m. verkaufen wir zu den Ein-  
aufspreisen.

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

# Taschentücher

in weiß leinen und farbige baumwollene, habe eine Partie unter dem Ein-  
aufspreise erhalten, welche billig abgebe.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

# Ruhrkohlen, 18146

vorzüglichste Qualität, direct vom Schiff bei Hrn. Heymann, Mühlgasse 2.

# Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, trockenes buchenes Scheitholz

empfiehlt 17242 G. D. Linnenkohl,  
Nerstrasse 48 — Ellenbogen gasse 15.

# Ruhrkohlen,

trockene, buchene Holzlohlen, ganzes und kleingemachtes Scheitholz, sowie  
Lohlhuchen fortwährend zu beziehen durch

16343 Gustav Birnbaum, Michelsberg.

# Ruhrkohlen

aus der Zeche „Helene Amalie“

sind nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser  
Kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons, sowie  
in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.

Georg Hahn.

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei  
August Fach, Mehlhandlung, Neugasse; Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegel-  
gasse; August Hahn, Wezger, Kirchgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann,  
Langgasse.

15820

Zum Feueranmachen und Heizen wird kleingespaltenes Riesern- und  
Buchenholz in jeder Quantität ins Haus geliefert; auch wird Alasterholz  
an der Sägmühle billigst geschnitten bei W. Gail, Dotzheimerstraße 29a.

Bestellungen können auch bei Herrn Cigarrenhändler P. Fassbinder,  
Webergasse 6, Herrn Kaufmann Strasbourg, Kirchgasse 10, und Herrn  
D. Göbel, Helenenstraße 18b, gemacht werden.

18347

Parisier Kochherde, verbesserte Construction, sind stets vorrätig in ver-  
schiedenen Größen und unter Garantie der Güte bei

J. Hohlwein, Schlosser, Helenenstraße 23. 17715

# **L. & M. Dreyfus,**

Langgasse 53 — Wiesbaden,  
empfehlen zur bevorstehenden Winter-Saison ihr reichhaltig  
sortirtes Lager

## **fertiger Herren- & Knaben-Anzüge**

Bestellungen auf Maß werden schnell ausgeführt.

Billigste Preise. — Reelle Bedienung.

# **Adolph Rayss, Posamentier,**

Langgasse 37, vis-à-vis dem Gasthof zum „Adler“,  
empfiehlt sein Lager aller Arten

**Aleider- und Paletot = Verzierungen, Knöpfe,  
Sammt- u. Tafft-Bänder, schwarzen u. farbigen  
Seiden=Sammt und Tafft, Spiken, Schleier,  
Hutformen, Glacehandschuhe,**

sowie alle in das Kurzwaren- fach einschlagende Artikel zu den billigsten  
Preisen.

1809

## **Nouveautés in Kleider - Garnituren**

als: Atlasflechten, Atlasgimpen und -Rollen, passende Knöpfe in allen  
Farben und Größen, Schmelzgimpen und Fransen, äußerst billig, bei

**G. Wallenfels, Langgasse 33. 1846**

# **Gebild und Damast,**

als: Tafeltücher und Servietten, Handtücher, Thee- und Dessert-  
Servietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichneter Qualität  
empfiehlt zu billigen Preisen

**H. W. Erkel,**

18690

Webergasse 4.

# **Geschäfts-Empfehlung**

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mich dahier  
als ~~Seiler~~ etabliert habe.

18455 ~~Seiler~~ **Wilhelm Reinmann, Römerberg 7.**

## **Deutscher u. französischer Unterricht**

von einer Dame ertheilt. Näheres Adelheidstraße 17, 3. Stock.

18330

## **Linsen, nene mittelgroße per Kumpf 44 fr.**

" " große 48

vorzüglich im Kochen, empfiehlt **F. L. Schmitt, Baumstr. 25. 16607**

Eine Bettstelle mit gestepptem Strohsack, Seegrasmatratze und Reitkissen  
ist billig zu verkaufen Wellritzstraße 19 im 2. Stock.

18716

Wiesbaden, 348

8 Taunusstrasse 8,

# Fabriques de Lyon.

Cette maison à l'honneur d'informe le public que, pour cause de son prochain départ, la vente de Châles, Soieries, Dentelles etc., ne sera plus continuée que pendant 15 jours seulement, et à des prix d'un bon marché extraordinaire.

## Nur noch 14 Tage.

Wegen bevorstehender Abreise dauert der Verkauf von Châles, Seidenwaaren, Spitzen etc.

**nur noch 14 Tage,**  
und zwar zu herabgesetzten Preisen.

Maurice Ulmo.

# Winter-Artikel,

als: Kapuzen, Seelenwärmer, Gathenz, Kinder-Strümpfe  
=Küppchen &c. empfiehlt billigst P. Peaucellier, Michelsberg 8.

## Hoffmann's Gripp-Zucker,

geprüft und empfohlen durch berühmte Aerzte.

Unter allen bekannten Mitteln gegen Brust- und Halsübel ist keines so sicherer und schneller Wirksamkeit. Überall wo es auf schnelle Beseitigung des Hustens, einer Heiserkeit, Verschleimung des Halses u. s. w. ankommt wird derselbe sich außerordentlich bewähren, sowie überhaupt bei allen Brüden, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, augenblickliche Linderung schaffen; ist allein zu haben bei W. Berghof, Kochbrunnenplatz.  
C. Herrmann, Langgasse. 187

## Blousen

sehr billig bei F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.  
Auch werden alle Sorten auf Wunsch nach Maß gefertigt.

## Neues Welschkorn,

sowie Majoran, Thymian, Salpeter, Koriander, Anis, Kümmel, Wallholderbeeren, Piement, Pfeffer, Nelken, Muskatnüsse &c. empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11. 187

## Frische Seezungen

sind eingetroffen bei J. Adrian, Marktstraße 36. 187

 Ein Haus an der Sonnenbergerstraße wird kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises nimmt die Exped. unter Chiffre J. M. entgegen. 187

Garderobehalter, Schlüsselhalter, Wandmappen, Vesepulte, Cigarrenständer, Aschenbecher, Schreibzeuge, Uhrenhalter &c. mit Einrichtung für Stickeien empfiehlt billigst C. Schellenberg, Goldgasse 4. 187

## Fettes Hammelfleisch

per Pf. 14 fr. bei M. Baum, Neugasse 13. 180

**4 & 6 Kr.** Neislämme und Frisirlämme von Kautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwabacherstr. 180

Michelsberg 13 ist ein großer, runder Tisch und eine Kiste zu verk. 187

Ein Kind wird zu schenken oder auch in gute Pflege gesucht. Näheres der Expedition. 188

Verloren einen Bettüberzug. Abzugeben bei Steiger, Heidenberg 31. 188

Ein Monatmädchen oder Frau wird gesucht. Näheres Expedition. 188

## Stellen-Gesuche.

Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 186

Ein anständiges, gebildetes Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle zur Bedienung einer Dame oder auch zu einem Kinde. Die bestehenden Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Näh. Exped. 186

# Eine perfecte Kammerjungfer,

- 2 welche im Kleidermachen und Frisiren die besten Kenntnisse besitzt, auch englisch  
wirkt, sucht ein Engagement. Gute Zeugnisse sind vorhanden. N. E. 18812
- 8 Durch das Commissions- und Agentur-Geschäft von G. Buchenauer,  
Saalgasse 3 im 1. Stock, werden Haus- und Küchenmädchen, Laden- und  
Büffetmädchen, Kammerjungfern, Bonnen, Kellner, Bedienten, Hausburschen  
te. hier und auswärts gesucht. 18807
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, nähen, bügeln und  
servieren kann, sucht eine Stelle. Näh. Exp. 18804
- Ein tüchtiges zu aller Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle und kann  
gleich eintreten. Näh. Ellenbogengasse 48 eine Stiege hoch. 18798
- Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gleich in Dienst ge-  
sucht. Näh. Friedrichstraße 2, Parterre rechts. 18800
- Ein Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Hochstätte 1, eine  
Stiege hoch. 18795
- Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht,  
sucht auf gleich eine Stelle. Näheres im Gemeindebad. 18819
- Ein braves Mädchen, das im Kochen und aller Hausarbeit erfahren ist,  
sucht Stelle auf gleich. Näheres ll. Schwalbacherstraße 7. 18820
- Ein solides, gewandtes Mädchen, das alle Hausarbeit übernimmt, sowie servieren  
und bügeln kann, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen ver-  
suchen, mögen sich melden Sonnenbergerstraße 13b, Parterre, von 11 bis 1 Uhr.  
Eintritt am 1. December. 18822
- 187 Ein Junge kann die Wagnerie erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstr. 28. 17826
- Ein ordentlicher Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. N. E. 18809
- Ein gewandter Bäcker sucht Stelle als Schleifer; auch suchen Kellner, Ober-  
ligner, Fuhrknechte Stellen auf gleich. Näh. auf dem Agenturgeschäfts-Bureau  
G. Buchenauer, Saalgasse 3, 1. Stock. 18808
- Ein wohlerzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei W. Machen-  
mittmeyer, Tapezierer, Nerostraße 3. 18797
- 200 fl. zu 5 pCt. Zinsen sind gegen erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exp.
- 800 fl. sind gegen Hypothek zu 5 pCt. auszuleihen. Näh. Exp. 18796

## Logis-Gesuche.

- 4 Für eine stille Familie wird eine unmöblirte Wohnung von 4—5 Zimmern  
abst Küche und Zubehör, auf den 15. November, womöglich in der Rhein-,  
Wilhelm-, Adolph-, Adelheid-, Taunusstraße, oder einem der Stadt nahe ge-  
genen Landhause gesucht. Offerten bittet man abzugeben Wilhelmstraße 5a,  
bei Treppen hoch. 18754
- ahnhofstraße 7 sind 3 Mansarden einzeln an stille und ordentliche Per-  
sonen gleich zu vermieten. 18828
- 87 m Ferstraße 27a ist die Bel-Etage, möblirt auch unmöbl., zu verm. 17264
- 87 eisbergstraße 5 Bel-Etage sind drei schön möbl. Zimmer zu verm. 17543
- 88 te der Kapellenstraße und des Dambachthals bei C. Meininge-  
88 ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche etc.,  
zu vermieten und sogleich zu beziehen. 16709
- anggasse 8, 1 Stiege, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu verm. 17923
- leberberg 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern, gut  
möblirt, sofort zu vermieten. 18573
- 3 leberberg 4 ist eine möblirte Parterrewohnung, bestehend aus Salon,  
4 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten; auch sind im 3. Stock  
Zimmer zu haben. 18604

# Mainzerstrasse 12

ist eine freundliche möblirte Wohnung, Salon, Esz Zimmer, 2—4 Schlafzimm.  
mit Küche &c., zu vermieten. 187.

Michelsberg 13 ist ein Stübchen zu vermieten. 187.

**Sonnenbergerstraße 4** ist das ganze Haus möbl.  
zu vermieten. 182.

Taunusstraße 2, 2. Stock ist 1 schönes, gut möbl. Zimmer zu verm. 186.

Webergasse 22 im Hinterhaus sind möbl. Zimmer zu vermieten. 183.

In einem Landhause ist eine geräumige unmöblirte Wohnung zu vermieten  
Näh. Expedition. 181.

## Eine schöne, möblirte Wohnung,

bestehend in 1 Salon, 2 Schlafzimmern, auch kann noch eine schöne Mansarde  
dazu gegeben werden, ist sofort zu vermieten Taunusstraße 9, Eingang  
links, 2. Stock. Auch kann die Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern  
nebst Salon, Küche, Speisekammer, drei Mansarden, Keller, Holzstall und  
Waschküche sogleich unmöblirt abgegeben werden. 182.

Ein unmöblirtes Zimmer ist an eine stille, einzelne Person zu 3 fl. per Monat  
zu vermieten. Näh. Steingasse 35 im Laden. 1879.

## Ein geräumiger Laden

mit daranstoßendem Zimmer und Comptoir nebst Wohnung in bester Geschäftslage  
ist auf 1. April f. J. zu vermieten. Näh. Exped. 1882.

Bivat Martin! Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen zu Deinen  
37. Geburtstage. Wir wünschen Dir von Herzen, daß Du noch recht viele  
solcher in Gesundheit mit Deinem lieben Weibchen erleben mögest.

**W. O. K. H.** Es ist nur wegen der Zeche. 1881.

 Ein millionendunnerndes Hoch soll fahren in die Steingasse  
dem schönen Heinrich Müller zu seinem heutigen Geburtstag  
Läß Dich heute nicht lumpen. 1882.

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll fahren in die Steingasse 14 meinem lieben  
Papa zum heutigen Geburtstage! Du und die Großmutter sollen noch lange  
leben und das ganze Haus daneben. 1882.

## Danksagung.

Allen Denen, welche unsere verstorbene Schwester und Tante,

**Margarethe Walcher,**

durch legten Ruhestätte geleiteten und uns ihre Theilnahme bewiesen, sagen  
wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

**Die trauernden Hinterbliebenen.** 18667

All den Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende  
gute Frau und Mutter, **Elisabeth Seibel**, geb. Ex., zur letzten  
Ruhegeiste begleitet, sagen den innigsten Dank  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**